

## Praxisbeispiel zu „Oh, wie schön ist Panama“

Exemplarisch stellen wir Ihnen den Umgang mit der Boardstory „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch (Text und Illustration) vor:

### Einstieg: Neugierde wecken

Zeigen Sie die Startszene der Boardstory und lassen Sie die Kinder Spekulationen und Vermutungen über die Geschichte anstellen. Fragen Sie die Kinder, ob sie schon einmal etwas über das Land Panama gehört haben. Erzählen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern anschließend, wo das Land liegt und dass sie den kleinen Tiger und den kleinen Bären auf der Suche nach Panama begleiten können.

### Die Boardstory gemeinsam lesen

Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern die Boardstory. Pausieren Sie die Boardstory, um ...

- durch Gespräche das Leseverständnis der Kinder zu unterstützen.
- die Kinder den Inhalt der einzelnen Wegabschnitte vom kleinen Tiger und Bären wiederholen zu lassen.
- die Bilder ausführlich zu betrachten und die Lernenden frei erzählen zu lassen.
- gezielte Fragen zu stellen und Suchaufträge zu geben, um die Lernenden so zum genauen Betrachten anzuregen und das Leseverständnis zu unterstützen: Wie sieht das Zuhause vom kleinen Tiger und kleinen Bären aus? Gibt es etwas, wovor du dich fürchtest? Was machen die beiden jeden Tag? Was ist deine Lieblingsnachspeise? Was findet der kleine Bär im Fluss? Warum wollen der kleine Tiger und der kleine Bär eines Tages ihr Zuhause verlassen? Was bauen die beiden, um den Weg zu finden? Was würdest du mit auf eine Reise nehmen? Welchen Tieren begegnen sie auf ihrem Weg? Welches Land zeigt ihnen die Krähe? Kannst du das Boot entdecken? Welches Land finden der kleine Tiger und der kleine Bär?

### Die Handlung in Aufgaben einbetten

Nutzen Sie die Arbeitsblätter und interaktiven Begleitmaterialien, um das Leseverständnis zu vertiefen und zur Reflexion anzuregen. Sie können außerdem ...

- fächerübergreifend arbeiten. Im Religionsunterricht bieten sich z. B. die Themen „Freundschaft“ und „Sehnsucht“ an. Im Sachunterricht kann eine Einheit zu „Panama“, „Bären“ oder „Tiger“ anschließen. Die Kinder forschen zum Land bzw. zum Tier, gestalten Plakate oder Präsentationen und stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor.
- von den Kindern eigene Traumländer gestalten lassen. Dies kann als kreative Schreibaufgabe im Deutschunterricht oder als Gestaltungsaufgabe im Kunstunterricht geschehen. Impulsfragen helfen bei der Umsetzung: Wo fühlst du dich am wohlsten? Wonach duftet dein Traumland? Wie sieht das Traumland aus? Was steht auf deinem Wegweiser? Was nimmst du mit in das Land? Wer wohnt mit dir dort?
- das kreative Schreiben fördern, indem Sie die Boardstory bei Minute 17:21 stoppen und die Geschichte von den Kindern weiterschreiben lassen. Folgende Fragen helfen beim Verfassen der Texte: Was finden die beiden auf der anderen Seite des Flusses? Welchen Tieren begegnen sie? Für Schülerinnen und Schülern, denen das Schreiben einer Geschichte schwerfällt, können im Plenum zunächst Ideen gesammelt werden.
- das kreative Schreiben fördern, indem die Kinder einen Comic zum Ende der Geschichte schreiben. Dazu können 6-8 Bilder gestaltet und mit Sprechblasen versehen werden. Der kleine Tiger und der kleine Bär entdecken ihr Haus wieder: Erkennen sie es? Was sagen sie?
- Stabpuppen von dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären sowie ihren Begegnungen basteln und die Geschichte von den Kindern in Gruppenarbeit nachspielen lassen.
- die Boardstory von den Lernenden in Form eines Leporellos zusammenfassen lassen. Aus einem DIN-A4-Blatt werden zunächst vier Leporelloseiten geschnitten und an einer Seite zusammengeheftet. Auf das Deckblatt können der Autor und der Titel geschrieben werden, die anderen Seiten stehen für die Zusammenfassung der Geschichte zur Verfügung. In Klasse 1 können auch Bilder gemalt oder einzelne Wörter geschrieben werden. Bei Bedarf können weitere Seiten hinzugenommen werden.